

# Goëmar® BIO

## Braunalgenextrakt-Lösung zur Qualitätssicherung im Obst-, Wein- und Feldbau sowie in Gemüsekulturen

### Kurzbeschreibung

Goëmar BIO ist eine Braunalgenextrakt-Lösung auf der Basis der Algencreme. Gewonnen wird Goëmar BIO aus frisch geernteten Braunalgen (*Ascophyllum nodosum*) aus der Bretagne. Die in Goëmar BIO enthaltenen Phytohormone (Aminosäuren, Polysaccharide, Vitamine, Betaïne) stimulieren die Nährstoffaufnahme der Pflanze und wirken als Signalüberträger (Elizitoren), welche die ertragsrelevanten Faktoren der behandelten Kulturen positiv beeinflussen.

### Wirkstoffe

403.6 g/l Algencreme GA 142 (39.96%) 1.7%  
Organische Substanz

### Formulierung

Suspensionskonzentrat (SC) Handelsgewicht: 5l  
entsprechen 5.125 kg

### Trademark

Goëmar, St-Malo, France

### Eidgenössische Zulassungsnummer

BLW 5531

### Wirkungsweise

Die Algencreme GA142 fördert die Ertrags- und Qualitätsbestimmenden Eigenschaften der Pflanzen. Durch die Stimulation der Signalübertragung auf die Pflanzenzellen (Elizitoreffekt) werden drei verschiedene Vorgänge in der Pflanze ausgelöst.

**Der Pumpeffekt:** Die Wurzeltätigkeit der behandelten Pflanze wird angeregt. Dadurch werden die im Boden vorhandenen Nährstoffe besser ausgenutzt.

**Der Verteilereffekt:** Die wichtigen Nährstoffe und Spurenelemente werden nach der Aufnahme schneller zu den Wachstumszonen transportiert.

**Der Vektoreffekt:** Die Durchlässigkeit der Zellwände wird verändert, sodass die auf die Blätter applizierten Spurenelemente besser ins Blatt und in die Pflanzenzellen eindringen können.

### Anwendung Beerenbau

#### Erdbeeren

Erdbeeren: 3 Behandlungen mit 1.5 l/ha jeweils in den Stadien Beginn der Blüte (BBCH 61), Volle Blüte (BBCH 63) und Grüne Früchte (BBCH 72).

### Anwendung Feldbau

#### Eiweisserbsen

2 x 1.5 l/ha zur Stimulierung der Blütenbildung. Erste Behandlung bei Blütebeginn (BBCH 51-53), zweite Behandlung bei der Schotenbildung (BBCH71-73).

#### Kartoffeln (Pflanz- und Speisekartoffeln)

2 x 1.5 l/ha zur Aktivierung der Nährstoff-versorgung. Erste Behandlung wenn alle Pflanzen vollständig aufgelaufen sind. Zweitbehandlung nach ca. einer Woche.

#### Raps

1.5 l/ha zur Stimulierung der Blütenbildung. Einmalige Behandlung zwischen Erscheinen der Blütenknospen (BBCH 53) bis zur vollen Blüte (BBCH 65).

### **Soja**

2 x 1.5 l/ha zur Stimulierung der Blütenbildung. Erste Behandlung bei Blütebeginn (BBCH 51-53), zweite Behandlung bei der Schotenbildung (BBCH71-73).

### **Sonnenblumen**

1.5 l/ha zur Stimulierung der Blütenbildung. Einmalige Anwendung im Stadium der Blütenknospenbildung (BBCH 51-53).

### **Zuckerrüben (inkl. Futterrüben)**

#### **Anwendung Gemüsebau**

##### **Bohnen**

2 x 1.5 l/ha. Erste Behandlung im 3-Blatt Stadium, Zweitbehandlung bei Beginn der Blüte.

##### **Karotten**

2 Behandlungen mit 1.5 l/ha im bei Pflanzenhöhe ca. 15 cm und 14 Tage später.

##### **Kohlarten**

3 Behandlungen mit 1.0 l/ha, jeweils nach dem Anwachsen der Setzlinge, nach 3 Wochen und nach 6 Wochen.

##### **Kürbisgewächse**

2 Behandlungen mit 1.5 l/ha, jeweils nach dem Anwachsen der Setzlinge und nach 2 Wochen.

##### **Lauch**

2 x 1.5 l/ha. Erste Behandlung nach dem Anwachsen der Setzlinge, Zweitbehandlung nach 2-3 Wochen.

##### **Randen**

1.5 l/ha zur Aktivierung der Nährstoffversorgung im Wurzelbereich. Einmalige Behandlung im 6-8-Blatt Stadium der Rüben bzw. der Randen (BBCH 16-18).

##### **Sellerie**

3 Behandlungen mit 1.5 l/ha, jeweils nach dem Pflanzen, nach 2 Wochen, nach 4 Wochen und nach 6 Wochen.

##### **Spargeln**

2 Behandlungen mit 1.5 l/ha, jeweils Ende Schossen und bei Beginn der Blüte.

### **Spinat**

2 x 1.5 l/ha. Erste Behandlung im 4-Blatt Stadium, Zweitbehandlung nach 10-14 Tagen.

### **Tomaten**

3-4 Behandlungen mit 1.5 l/ha, bei jeder Neubildung einer Blütendolde bis 2 Wochen vor Erntebeginn.

### **Zwiebeln**

2 x 1.5 l/ha. Erste Behandlung im 3-Blatt Stadium, Zweitbehandlung im 10-Blatt Stadium.

#### **Anwendung Getreidebau**

##### **Gerste**

1.5 l/ha zur Aktivierung der Nährstoffversorgung und zur Beeinflussung der Körnerzahl pro Ähre. Einmalige Behandlung wenn sich das Getreide Ende Bestockung – Anfang Schossen (BBCH 29-30) befindet.

##### **Weizen**

1.5 l/ha zur Aktivierung der Nährstoffversorgung und zur Beeinflussung der Körnerzahl pro Ähre. Einmalige Behandlung wenn sich das Getreide Ende Bestockung – Anfang Schossen (BBCH 29-30) befindet.

#### **Anwendung Obstbau**

##### **Kernobst (Äpfel, Birnen)**

Im Obstbau fördert Goëmar BIO die pflanzeneigenen Polyamine (Pflanzenhormone), welche den Fruchtansatz und die Ausgeglichenheit der Fruchtgrösse beeinflussen. Zudem wird die starke Berostung bei gewissen Birnensorten vermindert.

Apfel, Birne, Zwetschge, Kirsche, Aprikose, Pfirsich: 3 Behandlungen mit 1.5 l/ha jeweils in den Stadien Grüne bis rote Knospe (BBCH 51), Vollblüte (BBCH 63) und Nachblüte (BBCH 69). Wo chemisch ausgedünnt wird, ist auf die Nachblütebehandlung zu verzichten.

##### **Steinobst**

Im Obstbau fördert Goëmar BIO die pflanzeneigenen Polyamine (Pflanzenhormone), welche den Fruchtansatz und die Ausgeglichenheit der Fruchtgrösse beeinflussen. Zudem wird die starke Berostung bei gewissen Birnensorten vermindert.

Apfel, Birne, Zwetschge, Kirsche, Aprikose, Pfirsich:  
3 Behandlungen mit 1.5 l/ha jeweils in den Stadien  
Grüne bis rote Knospe (BBCH 51), Vollblüte (BBCH  
63) und Nachblüte (BBCH 69). Wo chemisch  
ausgedünnt wird, ist auf die Nachblütebehandlung  
zu verzichten.

### Anwendung Weinbau

#### Reben

Im Weinbau fördert Goëmar BIO die  
pflanzeigenen Polyamine (Pflanzenhormone),  
welche den Fruchtansatz und die Ausgeglichenheit  
bei der Reife beeinflussen.

Reben: 3 Behandlungen mit 1.5 l/ha in den Stadien  
Gescheine sichtbar (BBCH 55-57), Beginn der Blüte  
(BBCH 61-63) und Ende Blüte, Beginn Fruchtansatz  
(BBCH 69-71).

#### Mischbarkeit

Goëmar BIO ist nur mit den von uns empfohlenen  
Fungiziden und Insektiziden mischbar. Goëmar BIO  
wird bei laufendem Rührwerk zuletzt der Spritzbrühe  
beigegeben, nachdem die Pflanzenschutzmittel  
bereits im Spritztank verdünnt worden sind.

#### Anbauprogramm

Richtlinien für IP (ÖLN) und LABEL-Produktion  
beachten.

#### Witterungseinflüsse

Die Wirkung einer Behandlung wird durch  
Niederschläge nicht beeinträchtigt, wenn diese  
später als 2 Stunden nach der Behandlung fallen  
und die Spritzbrühe angetrocknet ist.

#### Wichtig zu wissen

Goëmar BIO ist sehr pflanzenverträglich und in allen  
Kulturen einsetzbar. Auflagen der Mischpartner  
beachten!

#### Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge

Verbindlich für die richtige Anwendung ist die  
aufgedruckte oder die der Packung beigelegte  
Gebrauchsanweisung. Mittel und/oder dessen  
Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen. Zur  
Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist  
die Gebrauchsanweisung einzuhalten.

#### Mittelreste und Leergebinde

Mittelreste und Leergebinde zur  
Gemeindesammelstelle, Sammelstelle für  
Sonderabfälle oder Verkaufsstelle.

#### Hinweise für den Käufer

Wir gewährleisten, dass die Zusammensetzung des  
Produktes in der verschlossenen Originalverpackung  
den auf dem Etikett gemachten Angaben entspricht.  
Für irgendwelche direkte oder indirekte Folgen aus  
unsachgemässer oder vorschriftswidriger Lagerung  
oder Anwendung des Produktes, mangelhafter  
Applikationsqualität und Nichteinhaltung der guten  
landwirtschaftlichen Praxis, sind wir nicht  
verantwortlich. Vielfältige, insbesondere örtlich  
bedingte Faktoren, wie z.B. Bodenbeschaffenheit,  
Pflanzensorten und Witterungsverhältnisse können  
zur Folge haben, dass entweder das Produkt nicht  
die volle gewünschte Wirkung hat oder  
Schädigungen an den behandelten Kulturpflanzen  
entstehen. Für solche Schäden haften wir nicht.

#### P-Sätze

**P102** Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

**P280s** Schutzhandschuhe tragen.

**P501** Inhalt/Behälter sind einer gesicherten  
Entsorgung zuzuführen.

#### Notfallauskunft bei Vergiftungen

Toxikologisches Informationszentrum Zürich, Telefon  
145 oder 044 251 66 66.

#### Packungsgrösse

10 03 88 Einzelpackung zu 5 l

10 03 88 Karton zu 4 x 5 l

#### Kontakt

Stähler Suisse SA  
Henzmannstrasse 17 A  
4800 Zofingen  
Tel: 062 746 80 00  
Fax: 062 746 80 08  
info@staehler.ch  
<http://www.staehler.ch>